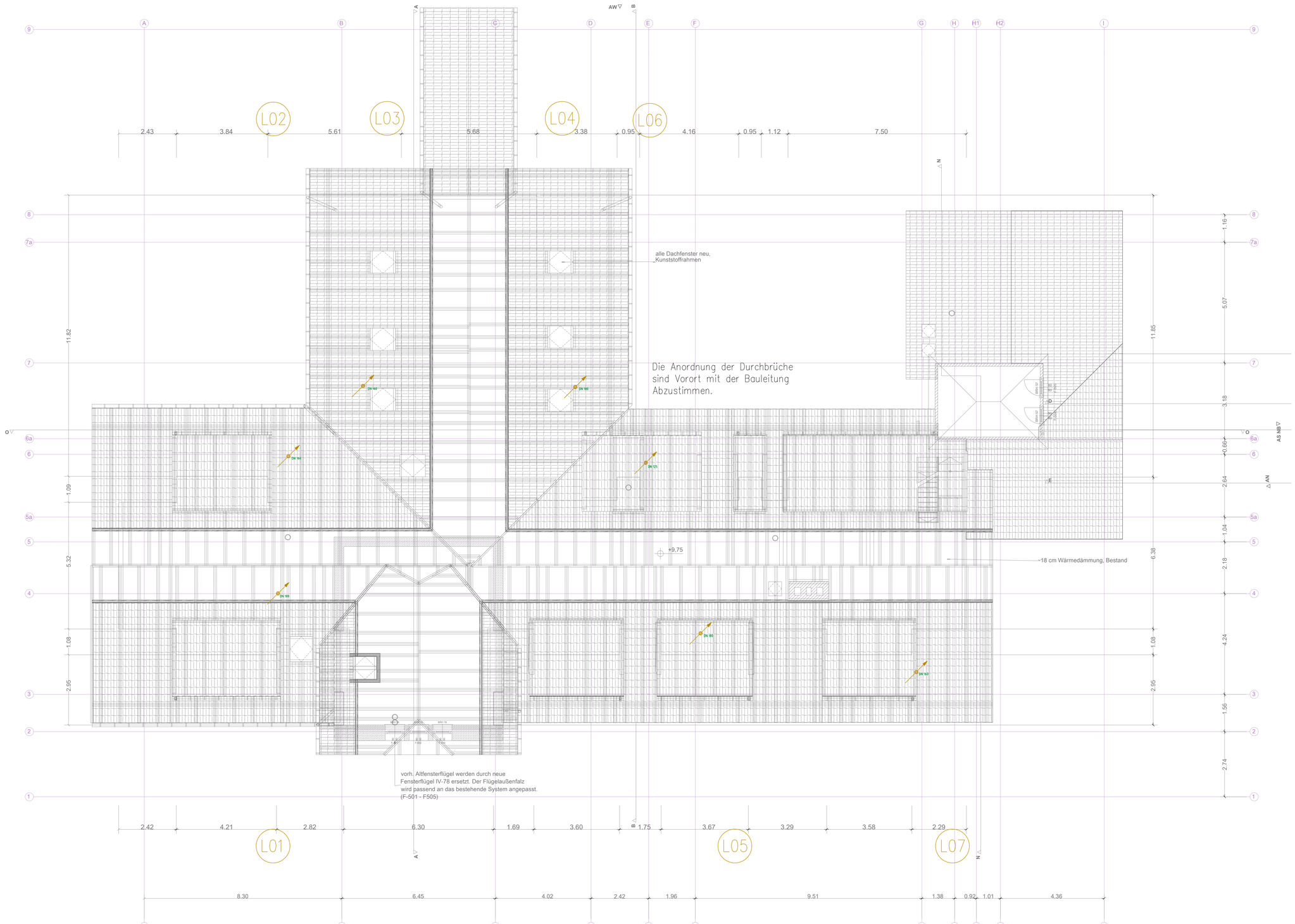

Legende Lüftung

	AU	Außenluft	EL	Einzelraumlüfter mit Brandschutzabsperrklappe und Ummantelung R90
	FO	Fortluft		
	ZU	Zuluft	EL	Einzelraumlüfter Deckenmontage
	AB	Abluft		
	SD	Schalldämpfer	AV	Abluftventilator
		Nachströmung		
		Brandschutzklappe	ALD	Außenluftdurchlass
L02		Strangnummer		

Einbau von Reinigungsöffnungen an jeder Richtungsänderung und in ausreichender Anzahl in gerade geführten Leitungsabschnitten.

Brandschutz entsprechend Herstellerzulassung sowie Brandschutzkonzept.
Überall dort, wo Brandschutzklappen aufgrund der Einbausituation nicht vorgesehen werden können oder der Verlauf der Lüftungsleitungen eine weiterführende Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 min erfordert, sind mit Kalzium–Silikat–Brandschutzplatten ummantelte Stahlblech–Lüftungsleitungen vorzusehen.
Diese Brandschutzbauplatten sind nach DIN 4102 nicht brennbar A1.

Legende allgemein

	SW Lüftung beginnend		Leitung, beginnend, abwärts
	SW Lüftung beginnend und Leitung abwärts beginnend		Leitung, von oben, endend
	Leitung hindurchgehend		Leitung, von unten, endend
	Leitung, beginnend, aufwärts		

AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den letzgültigen Deckenspiegelplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachingenieure.Insbesondere sind zusätzliche Technikpläne des jeweiligen Gewerks (Schemata,Details, Wandabwicklungen etc.) zu beachten.
- Maß -oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der Fachbauleitung zu klären.
- Eigenmächtige Plan- und Ausführungsänderungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachbauleitung nicht erlaubt.
- Alle Maße sind von der ausführenden Firma eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Abweichungen ist die Fachbauleitung in Kenntnis zu setzen.
- Strangdimensionen siehe Strangschemata.
- Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Positionsfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Vor der Bauausführung ist die Koordination mit den übrigen beteiligten Ausbaugewerken durchzuführen.
- Anschlüsse bauseitiger Geräte sind nach den bauseitigen Anschlussplänen, Geräteplänen und - listen auszuführen.
- Festlegung von Dämmarbeiten in den HLS - Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Kernborungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzeichnen und durch die Fachbauleitung freizugeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
Inhalts– und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
Datum:	Bearbeiter:	Index:	Änderung:

Bauherr:
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW)
Salzbergstraße 6b
38855 Wernigerode
Tel.:

Planer:

Bauvorhaben:
Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer"
Papental 46
38855 Wernigerode

Leistungsphase: Entwurfsplanung – Altbau (H1)

Planinhalt:
Lüftungsinstallation
Grundriss Dachaufsicht

Projekt–Nr.: 40–24–016	Plan–Nr.: RL1_3_GR_H1_DA_05_–		Plangröße: 841x1350
Gezeichnet: urö	Erstellungsdatum: 02.06.2025	Geprüft: alo	Maßstab: 1 : 50

QR–Code